

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension  | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel   |
|-------|---------------|-------|---|---|------------------------|--|
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern               | den Adressaten einer Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz benennen können.   |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern               | gemäß Infektionsschutzgesetz meldepflichtige Umstände identifizieren können.   |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen              | den zeitlichen Rahmen einer Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz darlegen können.  |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden               | das Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entsprechend den gegebenen Indikationen und Vorschriften korrekt durchführen können.   |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden               | eine Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz fallbezogen vollständig und korrekt durchführen können.  |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Die klinisch-pharmakologische Visite: Strukturiertes Medikationsreview                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren             | am konkreten Fallbeispiel eine bestehende Arzneimitteltherapie anhand des Medication Appropriateness Index kritisch beurteilen können.   |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | eVorlesung: Die klinisch-pharmakologische Visite: Strukturiertes Medikationsreview                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden               | am konkreten Fallbeispiel eine bestehende Arzneimitteltherapie nach dem 6-schrittigen WHO-Verordnungsmodell überprüfen und ggfs. modifiziert gestalten können.   |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren            | für typische Situationen der Patientenversorgung (hausärztliche und spezialärztliche Versorgung, stationärer Bereich, Rehabilitation) die jeweils geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen beschreiben und voneinander abgrenzen können. |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen              | die Strukturen und Akteure der Versorgungslandschaft mit besonderem Fokus auf die ambulante und stationäre Versorgung erläutern können.  |
| M38   | SoSe2024      | MW 1  | Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren            | Schnittstellenprobleme bei Übergängen zwischen Versorgungssektoren beschreiben und Lösungsmöglichkeiten ableiten können.   |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung                    | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der Bedeutung des patientenzentrierten Fallmanagements, das Aspekte wie Alter, Geschlecht und Kultur mitberücksichtigt, in der ärztlichen Versorgung bewusst werden.    |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | organisatorische Rahmenbedingungen von Disease Management Programmen wiedergeben können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | darlegen können, welche Ziele mit der Realisierung neuer Versorgungsformen angestrebt werden.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Begriffe "Integrierte Versorgung" und "Medizinisches Versorgungszentrum" erläutern können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die Hauptverfahren der Komplementärmedizin beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | die grundsätzlichen Probleme bei der Evidenzgewinnung zu komplementärmedizinischen Verfahren einschätzen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | die Anwendungshäufigkeit von komplementärmedizinischen Verfahren am Beispiel von Phytotherapie, Akupunktur und einzelner Verfahren der Mind-Body Medizin einschätzen können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | wichtige Aspekte der präoperativen Anamneseerhebung und der körperlichen Untersuchung unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht darlegen können.                       |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | eine präoperative Risikostratifizierung nach Komorbidität (ASA-Klassifikation) und nach Art des bevorstehenden operativen Eingriffs beschreiben können.                      |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus eine differenzierte Entscheidung für eine notwendige erweiterte präoperative Diagnostik darlegen können.                 |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | Kriterien für die Erkennung des "schwierigen Atemwegs" (Mallampati-Klassifikation, thyreomentaler Abstand) auflisten und bewerten können.                |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus und einer Dauermedikation die präoperative / perioperative Herangehensweise erläutern können.        |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | gesetzliche Vorgaben und relevante Akteure / Vereinigungen der medizinischen Qualitätssicherung erläutern und zuordnen können.                           |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | typische Instrumente des medizinischen Qualitätsmanagements erläutern und zuordnen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikatoren des ambulanten und stationären Qualitätsmanagements in der Medizin auch in Hinblick auf die Evidenz der Wirksamkeit darlegen können.         |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?       | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | Einflussfaktoren auf die Umsetzung von ambulanten Qualitätsmanagement-Systemen reflektieren können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Verordnungen für Arzneimittel sowie Heil- und Hilfsmittel vorgegebene Verwaltungsprozeduren für den ambulanten Bereich erläutern können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | für die Ausstellung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen Indikation und die rechtlichen Vorgaben erläutern können.                                     |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Erstellung von Attesten erläutern können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Voraussetzungen, formale und inhaltliche Aspekte eines Antrags auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation benennen können.                          |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Prozess der präklinischen und klinischen Notfallrettung und -versorgung von polytraumatisierten Patient*innen beschreiben können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Aufgaben und Handlungskompetenzen der von Feuerwehr, Rettungsassistenten, Notfallsanitätern und Notärzten im Prozess der medizinischen Notfallversorgung darlegen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Patient*innen mit Polytrauma die Aufgaben und Rollen der in die Versorgung in der Rettungsstelle involvierten Berufsgruppen und Fachdisziplinen beschreiben können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Unter Berücksichtigung des Minority Stress Modells potentielle psychosoziale Belastungen von LGBTQIA-Patient:innen diskutieren können  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Schwerpunkte und Handlungsgrundlagen in der Behandlung von trans-Patient:innen in der hausärztlichen Praxis skizzieren können  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen      | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | Konkrete Ansätze zur Gestaltung einer LGBTQIA-freundlichen hausärztlichen Praxis benennen können   |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Praxisrelevante Aspekte der Komplementärmedizin                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | einige der Hauptindikationen der Akupunktur, Phytotherapie und Mind-Body Medizin benennen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Praxisrelevante Aspekte der Komplementärmedizin                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Möglichkeiten und Grenzen der Akupunktur, Phytotherapie und einzelner Verfahren der Mind-Body Medizin erläutern können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | anästhesiologisch relevante anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen zur elektiven Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von anästhesiologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen zur elektiven Operation eine Risikoeinschätzung herleiten und formulieren können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erzeugen    | auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen eine weiterführende präoperative Diagnostik von Patient*innen zur elektiven Operation herleiten und planen können.                                     |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erzeugen    | auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen von Patient*innen zur elektiven Operation ein angepasstes Anästhesieverfahren herleiten und planen können.   |

|     |          |      |   |  |             |  |
|-----|----------|------|---|--|-------------|--|
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen zur elektiven Operation eine strukturierte anästhesiologisch fokussierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Die präoperative Visite  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | Kriterien für die Erkennung des "schwierigen Atemwegs"<br>(Mallampati-Klassifikation, thyreomentaler Abstand) anwenden können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis.....!“. Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | anhand von Patient*innen der Frührehabilitation diagnostische, therapeutische und rehabilitative Maßnahmen herleiten können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis.....!“. Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | berufsspezifische Methoden und Zielsetzungen der an der Rehabilitation beteiligten Berufsgruppen (Pflege, Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Sozialdienst, Hilfsmittelversorger, ärztlicher Dienst) darlegen können.    |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Das Konsil als eine Form der interdisziplinären Kommunikation   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | eine klar formulierte Problemstellung an Konsiliarärzt*innen erstellen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die Aufgaben der kassenärztlichen Vereinigung bei der Vergütung ambulanter Leistungen benennen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Honorierung ambulanter ärztlicher Leistungen im Rahmen des EBM (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) erklären können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Grundzüge der Honorierung ärztlicher Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erklären können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die Formel zur Berechnung der DRG (Diagnosis related groups)-Erlöse eines Krankenhauses benennen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die mit dem DRG (Diagnosis related groups)-System verbundenen Fachbegriffe (Basisfallpreis, obere und untere Grenzverweildauern, Relativgewicht, NUB, Prozedur, Case-Mix-Index, PCCL, Zusatzentgelt) erläutern können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen  | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | sich mit der DRG (Diagnosis related groups)-Einführung kritisch auseinandersetzen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | radiologische Untersuchungen und Therapien der medizinischen Praxis hinsichtlich ihrer Strahlenexposition einordnen und vergleichen können.  |

|     |          |      |  |                                     |             |   |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Möglichkeiten zur Reduktion der Strahlenbelastung für sich selbst und die Patient*innen darlegen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?                         | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der Bedeutung der Strahlenexposition in der Medizin als gesamtökonomischem und gesellschaftlichem Faktor bewusst werden.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Aufgaben, den Aufbau und den Inhalt von Kurzarztbriefen, Entlassungsbriefen, Verlegungsbriefen und Epikrisen darlegen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die für die Weiterbehandlung und Patientensicherheit besonders relevanten Inhalte und Angaben eines Entlassungsbriefes benennen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die rechtlichen Grundlagen eines Arztbriefes (Dokumentationspflicht, Schweigepflicht, Einsichtspflicht, Aufbewahrungspflicht) darstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Maßnahmen zur Betreuung von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen in der Notaufnahme erläutern können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Möglichkeiten zur psychologischen Krisenintervention in der Notaufnahme aufzählen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Versorgungslücken und Schnittstellenprobleme zwischen dem ambulanten und dem Krankenhaussystem benennen können, die ein zunehmendes Patientenaufkommen in den Notaufnahmen zur Folge haben. |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | den psychosozialen Hintergrund einer akut-medizinischen Symptomatik in der Notaufnahme reflektieren können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Entlassungsplanung von multimorbiden und versorgungsbedürftigen Patient*innen            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | wesentliche Gesichtspunkte, die im Rahmen der Entlassung multimorbider bzw. psychosozial beeinträchtigter Patient*innen von Bedeutung sind, darlegen können.                                |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Definition des akuten Abdomens benennen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem Abdomen ableiten können.  |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Krankheitsbilder (Cholezystitis, Appendizitis, Mesenterialschämie, Divertikulitis, Koliken), wenn sie zum akuten Abdomen führen, in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | physikalische Therapiemaßnahmen, deren physikalische Wirkfaktoren und Anwendungsprinzipien beschreiben können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | befundabhängige Verordnungsfähigkeit sowie geeignete Kombinationsmöglichkeiten physikalischer Therapiemaßnahmen darstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | spezielle Risiken bei Patient*innen mit kardiovaskulären, pulmonalen, neurologischen oder endokrinologischen Erkrankungen in der perioperativen Phase unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht ableiten können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | den Einfluss der Begleiterkrankungen auf die Wahl des Anästhesieverfahrens beurteilen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | spezifische Maßnahmen (Monitoring) zur Optimierung der Patientensicherheit in Abhängigkeit von der Komorbidität beurteilen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | die Notwendigkeit einer postoperativen intensivmedizinischen Überwachung bei Patient*innen mit bestimmten Begleiterkrankungen beurteilen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter an Fallbeispielen darlegen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Notwendigkeit von Koordination und interdisziplinärer Kooperation im Kontext der Langzeitbetreuung chronisch Erkrankter darlegen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Präventionsleistungen am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen („Check-Up 35“), Impfberatungen und Beratungen zur Darmkrebsfrüherkennung im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde darstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Besonderheiten, Möglichkeiten und Limitationen der Betreuung von Patient*innen im Hausbesuch reflektieren können.   |

|     |          |                |  |  |             |   |
|-----|----------|----------------|--|--|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung:<br>Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | für die Wahrnehmung der Patientensicht als Partner*in der Hausärzt*in und als Expert*in des eigenen Krank-Seins sensibilisiert werden.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | auf postoperative Komplikationen bezogene anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen nach elektiver Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von postoperativer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen nach elektiver Operation eine Risikoeinschätzung mit Benennung der Behandlungsnotwendigkeit und -dringlichkeit herleiten und formulieren können. |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Komplikationen eine weiterführende postoperative Diagnostik von Patient*innen nach elektiver Operation herleiten und planen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen nach elektiver Operation eine auf postoperative Komplikationen fokussierte strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | die Anwendung eines Pulsoxymeters im Aufwachraum/PACU demonstrieren sowie die Messwerte einschliesslich der Fehlerquellen (Shivering, mangelhafte periphere Durchblutung) demonstrieren können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2           | UaK 2:1: Die postoperative Visite  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | die Entlassungsfähigkeit von Patient*innen aus dem Aufwachraum/PACU auf die periphere Station anhand klinischer Kriterien bestimmen können (PARS Score).  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | typische eine Modellpatient*innen mithilfe des an der Charité eingesetzten Manchester Triage Systems (MTS) im Sinne einer Ersteinschätzung klassifizieren können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | häufige Ursachen für eine Unter- bzw. Übertriagierung von Notfallpatient*innen darlegen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Notwendigkeit der standardisierten Ersteinschätzung in einer Rettungsstelle darlegen können.  |



|     |          |                |   |  |             |   |
|-----|----------|----------------|---|--|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | BLS revisited: Basic Life Support revisited | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | evaluieren  | Notfallpatient*innen mittels ABCDE-Schema beurteilen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | BLS revisited: Basic Life Support revisited | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | Notfallpatient*innen mittels ABCDE-Schema untersuchen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | BLS revisited: Basic Life Support revisited | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | eine Basisreanimation (inkl. AED) konform mit den aktuellen Leitlinien der ILCOR/ERC durchführen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | BLS revisited: Basic Life Support revisited | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | eine standardisierte Übergabe von Notfallpatient*innen an die weiterbehandelnden Kräfte machen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Airway: Airwaymanagement                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die Maskenbeatmung, die Anlage eines Larynxtrubus, einer Larynxmaske sowie die endotracheale Intubation beschreiben, die potentiellen Schwierigkeiten / Risiken benennen und die jeweilige Indikation aus einem gegebenen klinischen Szenario ableiten können.    |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Airway: Airwaymanagement                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Unterschiede in Indikationen und Durchführung für eine Sedierung bzw. eine Narkoseeinleitung in der Notfallsituation beschreiben können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Airway: Airwaymanagement                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | das für eine endotracheale Intubation notwendige Equipment vollständig auflisten können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Airway: Airwaymanagement                    | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | eine suffiziente Maskenbeatmung (C-Griff) inklusive Einsatz von Esmarch-Handgriff, Reklination, Guedel- und Wendeltubus am Modell durchführen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Airway: Airwaymanagement                    | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | am Modell die Atemwegssicherung mittels Larynxtrubus/Larynxmaske durchführen sowie einer endotrachealen Intubation assistieren können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | ALS: Advanced Life Support                  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die vier Kategorien des Kreislaufstillstands einschließlich pathophysiologischer Mechanismen sowie die jeweilige Therapie einschließlich gesicherter apparativer und medikamentöser Maßnahmen gemäß der aktuellen Richtlinien bei Erwachsenen beschreiben können. |

|     |          |                |   |   |             |   |
|-----|----------|----------------|---|---|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | ALS: Advanced Life Support                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Indikation zum Eingreifen bzw. ggf. zum Nicht-Eingreifen in einer Notfallsituation herleiten können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | ALS: Advanced Life Support                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | am typischen Fallbeispiel die einem Kreislaufstillstand zugrunde liegende Ursache herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | ALS: Advanced Life Support                                      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung von Patient*innen mit Kreislaufstillstand im Kontext der zugrundeliegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschließlich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung, Defibrillator) am Modell demonstrieren können. |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | ALS: Advanced Life Support                                      | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich imstande fühlen, die eigene Unsicherheit bei Konfrontation mit lebensbedrohlichen Notfällen zu überwinden und die Zeit bis zum Eintreffen eines Notfallmediziners (bis zu 30 Minuten) effektiv überbrücken zu können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anhand eines typischen klinischen Falls die der Bewusstseinsstörung zugrunde liegende Ursache herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung ableiten können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | wichtigste Ursachen für Bewusstseinsstörungen sowie die Kriterien zur Beurteilung der Tiefe der Bewusstlosigkeit, die jeweiligen diagnostischen Möglichkeiten und die Therapieoptionen in der Notfallsituation beschreiben können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Symptome häufiger Vergiftungen (Opiode, Benzodiazepine, Amphetamin, Paracetamol, Pilze, Alkylphosphate, GHB) beschreiben und die entsprechenden Therapien einschließlich Antidoten zuordnen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Symptome und Folgen einer Alkoholintoxikation bei chronischem Abusus bzw. fehlendem chronischen Abusus in der Vorgeschichte beschreiben und die entsprechende Therapie ableiten können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung von Bewusstseinsstörungen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschließlich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung) am Modell durchführen können.                                 |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Dyspnoe: Dyspnoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | wichtige Differentialdiagnosen akuter Dyspnoe bei Erwachsenen (z.B. Asthma bronchiale, Linksherzversagen, Lungenarterienembolie, Aspiration, Anaphylaxie) einschließlich der pathophysiologischen Ursachen sowie der entsprechenden Therapien beschreiben können.                   |

|     |          |                |  |  |             |  |
|-----|----------|----------------|--|--|-------------|--|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Dyspnoe: Dyspnoe   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls die der Dyspnoe zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Dyspnoe: Dyspnoe   | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung bei Dyspnoe im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme aller notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung) durchführen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz I: Tachykardie<br>Herzrhythmusstörungen                           | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die pathophysiologischen Hintergründe verschiedener tachykarder Herzrhythmusstörungen sowie ihre Einteilung in stabile und instabile Rhythmusstörungen einschliesslich der hieraus resultierenden Therapien erläutern und diese von einer Sinustachykardie abgrenzen können. |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz I: Tachykardie<br>Herzrhythmusstörungen                           | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls die einer Tachykardie zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz I: Tachykardie<br>Herzrhythmusstörungen                           | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung bei tachykarden Herzrhythmusstörungen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme aller notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Defibrillator) durchführen können.                           |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz II: Bradykardie<br>Herzrhythmusstörungen und kardiale<br>Ischämie | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die pathophysiologischen Hintergründe verschiedener bradykarder Herzrhythmusstörungen einschliesslich der hieraus resultierenden Therapien beschreiben können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz II: Bradykardie<br>Herzrhythmusstörungen und kardiale<br>Ischämie | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls die der Bradykardie zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz II: Bradykardie<br>Herzrhythmusstörungen und kardiale<br>Ischämie | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erzeugen    | bereits in der Akutphase der Behandlung die weitere Notfalldiagnostik und -therapie bei Brustschmerz aufgrund kardialer Ischämie planen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz II: Bradykardie<br>Herzrhythmusstörungen und kardiale<br>Ischämie | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen im Kontext der zugrundeliegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme aller notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, externer Pacer) durchführen können.                           |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Brustschmerz II: Bradykardie<br>Herzrhythmusstörungen und kardiale<br>Ischämie | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | im Notfall die Akutversorgung bei kardialer Ischämie im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme aller notwendigen Equipments (einschliesslich Medikation) durchführen können.   |

|     |          |                |   |   |            |  |
|-----|----------|----------------|---|---|------------|--|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | den Zustand einer Schwangeren oder Wöchnerin aufgrund der erhobenen Befunde beurteilen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | Schwangere und Wöchnerinnen mittels ABCDE-Schema untersuchen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | bei Schwangeren und Wöchnerinnen im Notfall überbrückende Therapiemaßnahmen bis zur Übergabe an die weiterbehandelnden Spezialisten durchführen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | die bei einer Schwangeren oder Wöchnerin erhobenen Befunde und eingeleiteten Therapiemaßnahmen an die weiterbehandelnden Kräfte standardisiert übergeben können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | den Zustand pädiatrischer Patient*innen auf der Basis der mittels ABCDE-Schema und pädiatrischem Untersuchungsdreieck erhobenen Befunde evaluieren können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen          | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | pädiatrische Patient*innen mittels pädiatrischem Untersuchungsdreieck (pediatric assessment triangle) und ABCDE-Schema untersuchen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen          | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | geeignete Notfallmaßnahmen zur Therapie kritisch kranker Kinder überbrückend einleiten können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen          | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | die erhobenen Befunde und durchgeführten Maßnahmen bei pädiatrischen Notfallpatient*innen in einer standardisierten Übergabe (SBAR) an die weiterbehandelnden Kräfte berichten können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Trauma: Trauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | das präklinische Management polytraumatisierter oder anderer schwer verletzter Patient*innen mit und ohne Bewusstseinsstörungen unter Berücksichtigung aller technischen Hilfsmittel und möglicher Komplikationen beschreiben sowie die Risiken verschiedener Verletzungsmuster benennen können. |

|     |          |                |  |   |             |   |
|-----|----------|----------------|--|---|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Trauma: Trauma                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | anhand des Unfallhergangs, des Verletzungsmusters und der erhobenen Befunde das Ausmaß der Verletzung einschätzen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Trauma: Trauma                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls ein therapeutisches Konzept zur präklinischen Versorgung von traumatisierten Patient*innen erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Trauma: Trauma                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | im Falle mehrerer verletzter Personen die Behandlung der Patient*innen im Rahmen der präklinischen Versorgung priorisieren können ("Triage").   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | Trauma: Trauma                                 | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | im Notfall die präklinische Akutversorgung von Traumapatient*innen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Lagerungs- und Rettungsmittel, Atemwegssicherung) am Modell durchführen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) mithilfe des Untersuchungsbefundes im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie eine Arbeitsdiagnose ableiten und die Schwere der Erkrankung/ der Verletzung einschätzen können. |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls die der Notfallsituation zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) die Akutversorgung im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments am Modell durchführen können.                                    |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | CRM: Crew Resource Management (CRM)            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Definition Crew Ressource Management (CRM) erklären können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | CRM: Crew Resource Management (CRM)            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | den Einfluss von CRM auf die Teamleistung bewerten können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | CRM: Crew Resource Management (CRM)            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Begriff Human Factors einordnen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | CRM: Crew Resource Management (CRM)            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Bedeutung der Kommunikation für das CRM einordnen können.   |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin | CRM: Crew Resource Management (CRM)            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die 15 CRM Leitsätze anwenden können.   |

|     |          |                  |   |   |             |   |
|-----|----------|------------------|---|---|-------------|---|
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | CRM: Crew Resource Management (CRM)             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | im Notfall während der Akutversorgung eines Patienten oder einer Patientin, die CRM Leitsätze als Teammitglied sicher anwenden können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | CRM: Crew Resource Management (CRM)             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | als Teamleader eine Gruppe im Sinne des CRM anleiten können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | CRM: Crew Resource Management (CRM)             | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich imstande fühlen, die Ressourcen im Team bei Konfrontation mit lebensbedrohlichen Notfällen zu erkennen und einzusetzen.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | Skills Assessment: Skills Assessment            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) mithilfe des Untersuchungsbefundes im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie eine Arbeitsdiagnose ableiten und die Schwere der Erkrankung/ der Verletzung einschätzen können. |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | Skills Assessment: Skills Assessment            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | anhand eines klinischen Falls die der Notfallsituation zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.  |
| M38 | SoSe2024 | Notfallmedizin   | Skills Assessment: Skills Assessment            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) die Akutversorgung im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments am Modell durchführen können.                                    |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | im Rahmen von häufigen akuten Beratungsanlässen und unspezifischen Beschwerden in der Hausarztpraxis die Entscheidungsfindung zwischen einem aktiv und bewusst durchgeführten abwartendem Offenhalten und der akuten Handlungsnotwendigkeit zur Abwendung eines gefährlichen Verlaufs differenzieren können.  |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Problemkreise Polypharmakotherapie und Adhärenz im Kontext von hausärztlicher, rationaler Arzneimitteltherapie erläutern können.  |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus, koronarer Herzerkrankung, Herzinsuffizienz, Asthma oder COPD Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter, einschließlich Selbstmanagement, interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie gemeinsame Festlegung von erreichbaren Zielen anwenden können.  |

|     |          |                  |  |  |          |  |
|-----|----------|------------------|--|--|----------|--|
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum<br>Allgemeinmedizin | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen („Check-Up 35“),<br>Impfberatungen und Beratungen zur Darmkrebsfrüherkennung<br>Präventionsleistungen im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde<br>durchführen können. |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum<br>Allgemeinmedizin | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden | bei geriatrischen Patient*innen Untersuchungen von Funktions- und<br>Fähigkeitsstörungen, der Sturzgefahr und der Hirnleistung mittels<br>standardisierter Testverfahren durchführen können.                     |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum<br>Allgemeinmedizin | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |          | die Besonderheit der Betreuung von Patient*innen im Hausbesuch erfahren.   |
| M38 | SoSe2024 | Allgemeinmedizin | Blockpraktikum: Blockpraktikum<br>Allgemeinmedizin | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |          | die im Rahmen der begrenzten personellen und budgetären Ressourcen in<br>einer allgemeinmedizinischen Praxis notwendige Priorisierung von Aufgaben<br>und Tätigkeiten reflektieren können.                       |